

Erledigt

Mein nächstes Projekt: Vereins-PA mit ggf eigennützigem "Missbrauch"

Beitrag von „G.com“ vom 16. September 2018, 01:43

Bei 8000m² hast Du bei komplett unbearbeiteten Wänden und 2 Schallquellen dermaßen Diffusion und Reflektion, das gerade Stimme kaum mehr hörbar hinten ankommen wird. Der Hall kann solche Noten bilden, dass bei einer Männerstimme hinten nur Dröhn ankommt und in der Mitte schrilles Gekreische (bewußte Übertreibung).

Nehmen wir mal ne Kirche - da hat man jede 2-3m einen kleinen Satelliten, damit der Ton recht gleichmäßig verteilt wird. Dazu sind die Raumgeometrie und die Akustik optimiert.

Das Prinzip ist wirklich zu überdenken und auch ich rate lieber zu guter gebrauchter Technik, die auch funktioniert. Der ganze Spielkram ist toll und auch funktionabel aber in guter Qualität unbezahlbar.

Man möge mich korrigieren, aber das sind meine Erfahrungen aus dem Bereich "Homestudio" bauen.